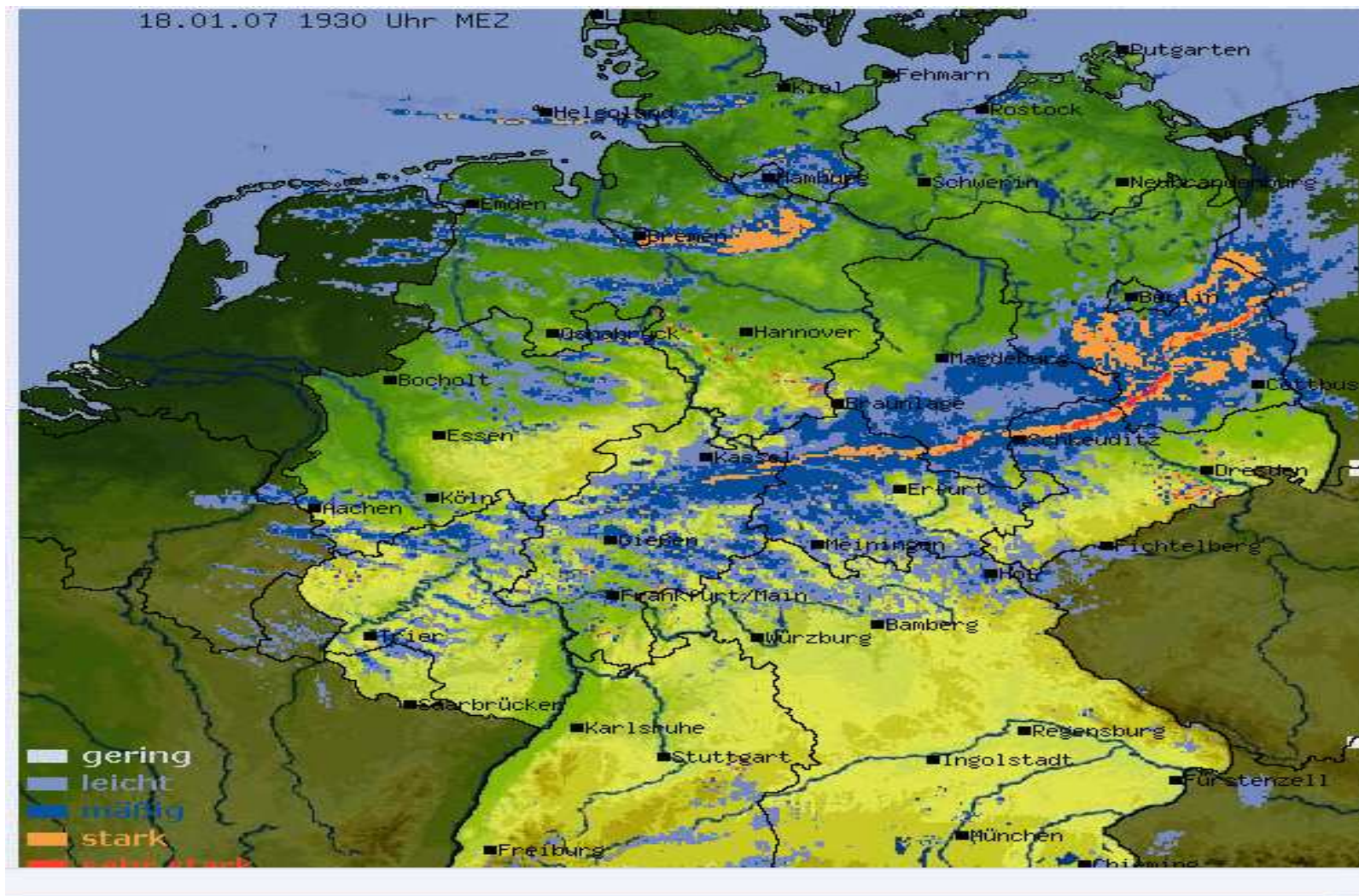


Kyrill 18. Januar 2007



37 Mio. m³ Chaotischer Holzeinschlag

	Holzvorrat	Einwohner	Einwohnerpotential
Land	Mio. m ³	Mio.	m ³ / Einwohner
Germany	3.381	82	41
Sweden	2.928	9	333
France	2.892	58	50
Finland	1.940	5	380
Poland	1.908	38	50
Italy	1.429	57	25
Austria	1.095	8	137

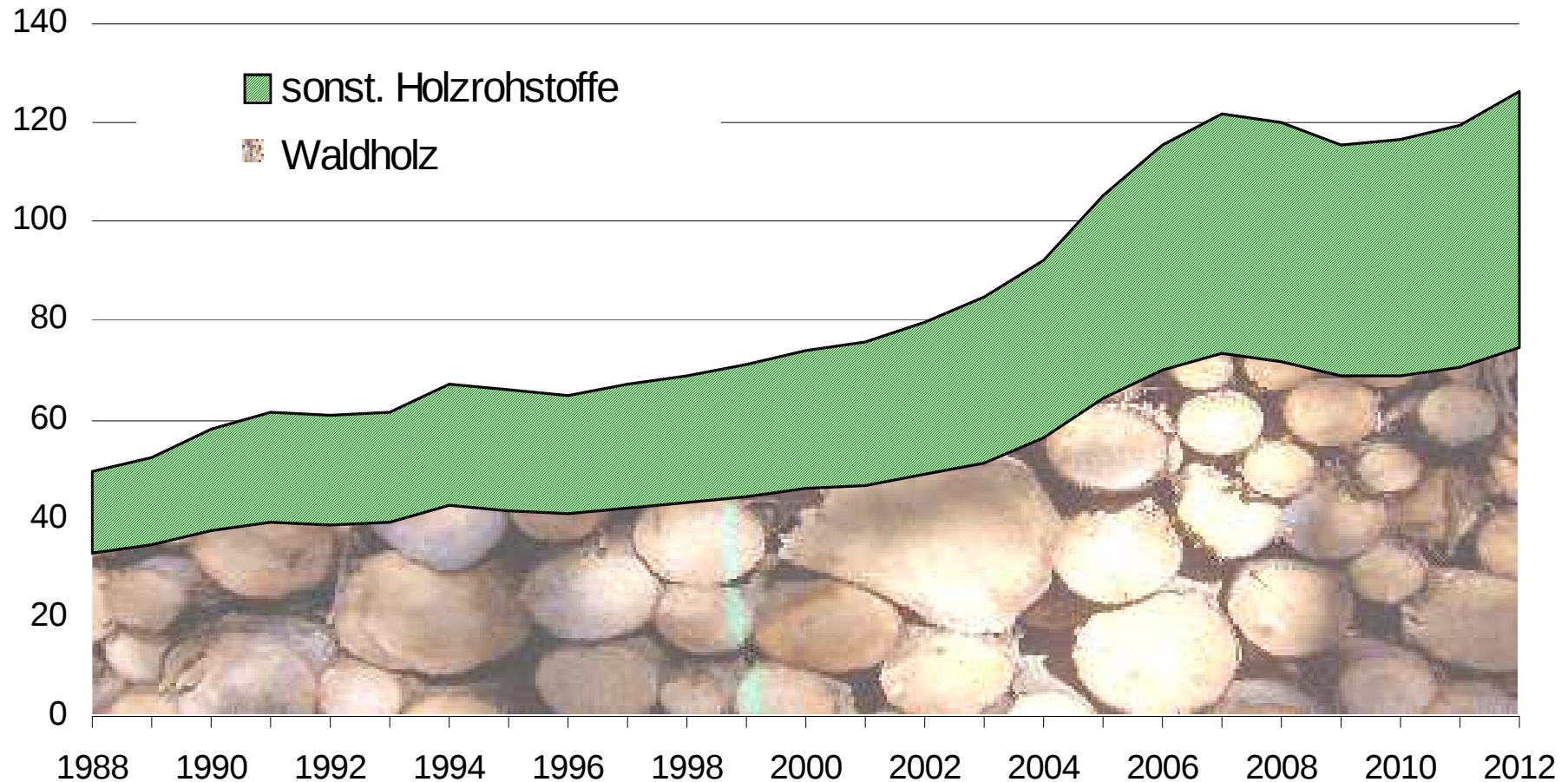
Quelle: Mantau

Holzverbrauch m³/Kopf ist in der BRD deutlich begrenzt

Holzaufkommen BRD 1988- 2012

in Mio. m³ - kumulativ

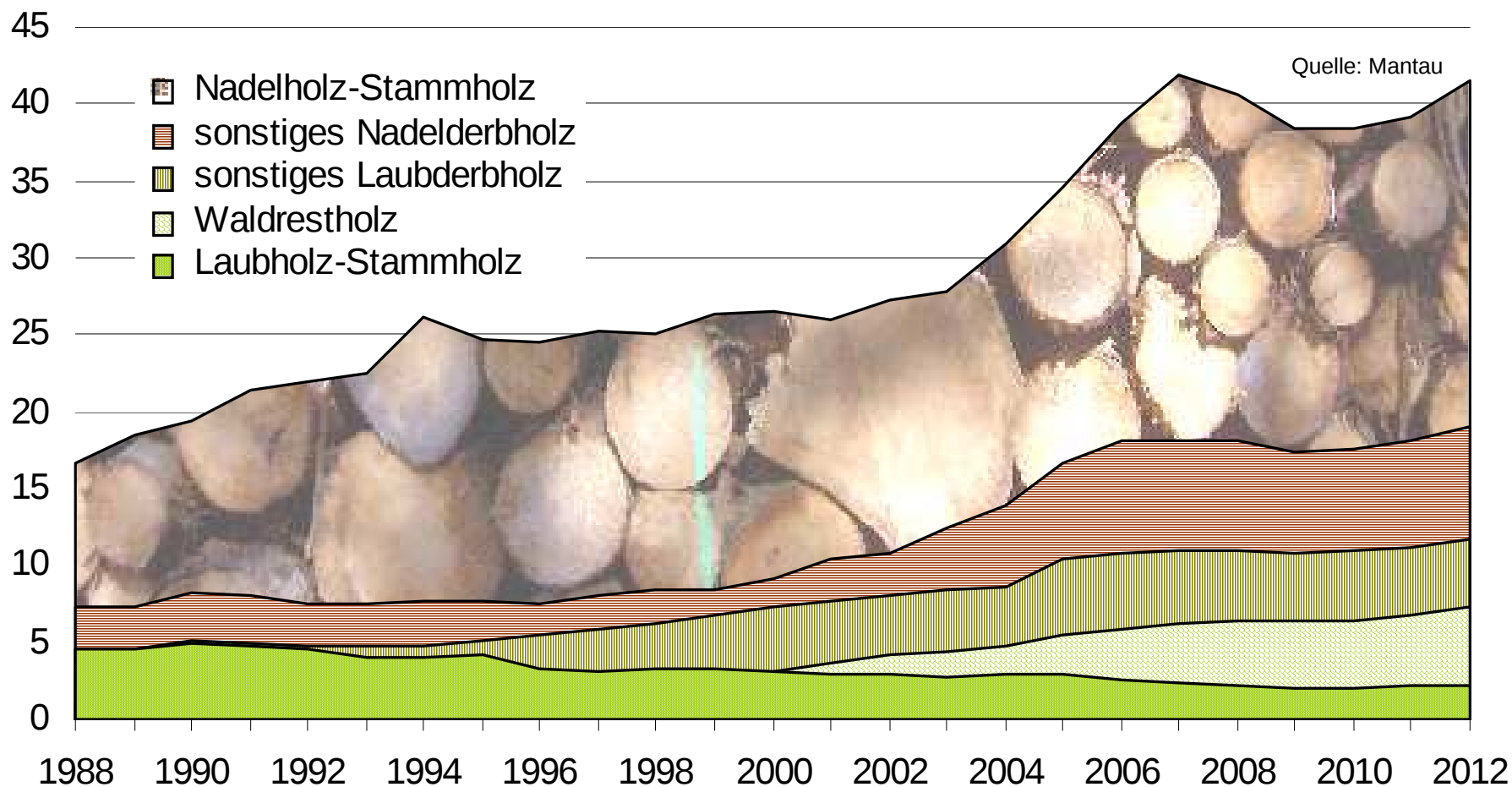
Quelle: Mantau



Aufkommenszuwachs ab 2003 vor allem bei Waldholz. Waldholz kann elastischer auf den Markt reagieren als alle anderen Sortimente → außer bei Sturm

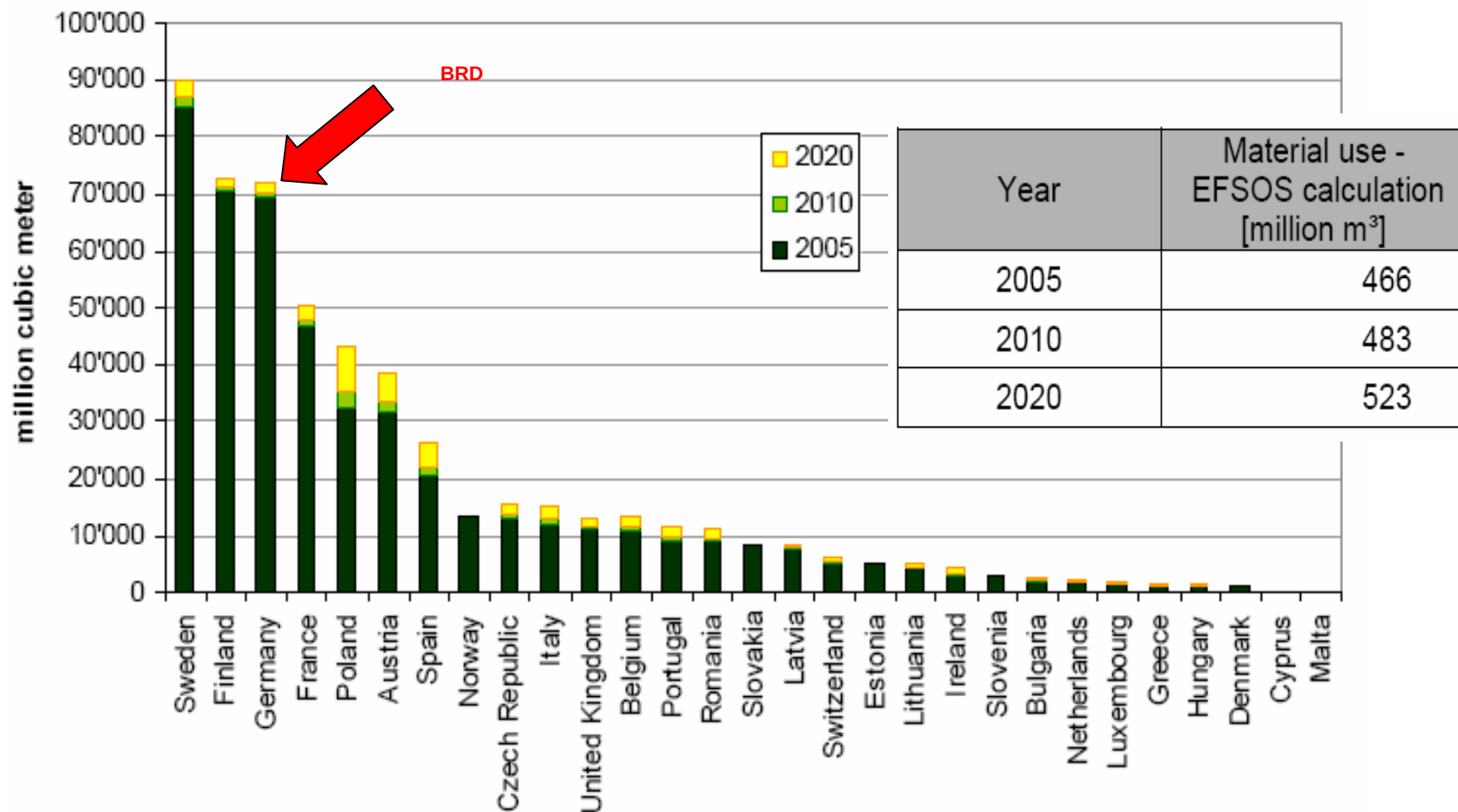
Entwicklung der stofflichen und energetischen Holzverwendung in Mio. m³ (vergleichend)

in Mio. m³ - vergleichend



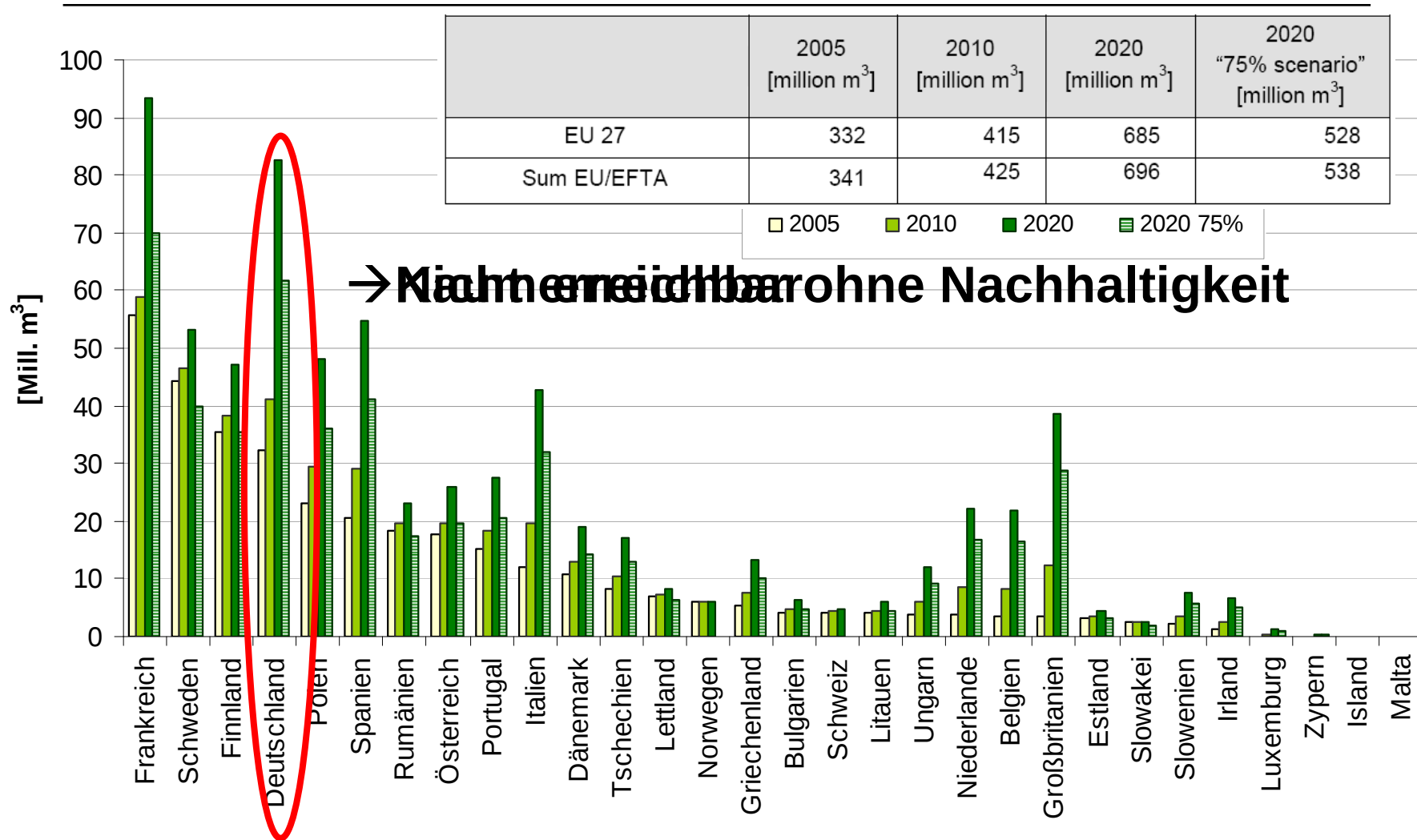
Sturmanfälliges Nadelholz überwiegt ganz deutlich im heutigen Verbrauch

Struktur und Entwicklung des Holzverbrauchs Stoffliche Verwendung EU/EFTA 2005- 2020



Quelle: Hetsch S., Steierer F., Prins C. (2008): Wood resources availability and demands: Part 2: Future wood flows in the forest and energy sector; European countries in 2010 and 2020. Geneva, UNECE, S.22

Struktur und Entwicklung des Holzverbrauchs Energetischer Verbrauch EU/EFTA 2005- 2020



Quelle: Hetsch S., Steierer F., Prins C. (2008): Wood resources availability and demands: Part 2: Future wood flows in the forest and energy sector; European countries in 2010 and 2020. Geneva, UNECE, S.22

Entwicklungskiller Sturm

Mögliche Folgen

Ökonomische Sturm- Risiken

- Zerstörung von Werten direkt und indirekt durch Sturmeinwirkung
- Störung der Logistik (Lieferplanung nur eingeschränkt umsetzbar)
- Regionale Abkopplung des Angebotes vom Bedarf (Überangebot)
- Mengenkompensation mit nachfolgender und/oder regionaler Bedarfs- Unterdeckung
- Abkopplung der Qualität von der Anforderung
- Zusatzkosten (z.B. Lagerung, Qualitätssicherung, Logistik, Qualitätsverluste, Massenverluste)

Der Holzverbrauchs in Deutschland wurde durch eine nachhaltige Verfügbarkeit von Holzrohstoffen ermöglicht, beeinflusst und angetrieben. → **Stürme stören diese Rahmenbedingungen und hemmen die Weiterentwicklung**

Mögliche/Notwendige Reaktionsmechanismen

- **Flexibler Personaleinsatz**
- **Aufwandsorientiertes Leistungsentgelt**
- **Notfallplan Holzmengenmanagement**
- **Überregionale Logistikentwicklung**
- **Risikosenkung durch Kostenmanagement (Rücklagen, Versicherungen)**
- **Überregionale Netzwerke für Maschinen- und Unternehmereinsatz mit zentraler Steuerung**
- **Vollumfängliche Datenlage zu digitalen Wegedaten, Standorterkundung, Forsteinrichtung etc.**
- **Vereinbarungen mit Holzverbrauchern (Abschlagsysteme etc. zur Kostenverteilung)**
- **Unbürokratische Unterstützung durch Förderung, Kredite etc.**

Umsetzungspotentiale auch im Privatwald?